



Kanton Zug

Zukunftsorientierte Zuger Landwirtschaft



Um was geht es?

- **KERB: Klima, Energie, Ressourcen, Biodiversität**
- **Zuger Massnahmen für Zuger Fragestellungen und Zuger Landwirtschaftsbetriebe**
- **Abgestimmt mit der Strategie der nationalen Land- und Ernährungswirtschaft**
- **Ausgerichtet auf lokale Fragestellungen und Herausforderungen**

Ziel:

Schnell und zielgerichtet Massnahmen umsetzen, die von Landwirten vorgeschlagen werden, eine wissenschaftlich belegte Wirkung haben und mit wenig Zielkonflikten behaftet sind

Wahl des Betriebes

- **Philipp Freimann, Letzi, Zug**
 - **Siedlungsnaher Betrieb**
 - **2 Massnahmen angemeldet**
 - **Vorstandsmitglied des Zuger Bauernverbandes**
 - **Tierhaltung: Mutterkuhhaltung, Kleintiere**
 - **Futterbau und Ackerbau (38 ha, 20 Parzellen)**
 - **Direktvermarktung von Fleisch, Fruchtsäften, Spirituosen, Eiern**

Anwesende und ihre Rolle

- **Frau Landammann: Silvia Thalmann-Gut, Volkswirtschaftsdirektorin**
- **Postulierende: KR Michal Felber, KR Miriam Arnold-Hermann, KR Laura Dittli (heute RR)**
- **Landwirtschaftsamt: Thomas Wiederkehr (Leiter), KERB-Mitwirkende: Guido Arnold, Othmar Geisseler, Joel Andermatt, Bruno Aeschbacher**
- **Betriebsleiter Philipp Freimann**

Leiter Landwirtschaftsamt, Thomas Wiederkehr

- Umfrage im Herbst, 50 Ideen sind eingegangen**
- Vorstellung der 7 aktuellen KERB-Massnahmen (siehe Broschüre)**
- Ideen für 20 Massnahmen vorhanden**
- Ideen für 10 Projekte (Pilotbetriebe, Wissensaufbau) vorhanden**

KERB 01 Ersatz offener & defekter Schachdeckel

- Ziel: geschlossene Schachteckel zur Reduktion PSM- und Dünger-Einträge
- Schacht liegt auf Betriebsfläche im Kanton Zug, hat keine Entwässerungsfunktion
- Entschädigung 150 Franken pro Deckel; 300 Franken für eine Unterflurausführung
- Anmeldung über Datenerhebung



KERB 02 Methanhemmende Fütterung von Kühen

- Ziel: Einsatz von Futterzusätzen, zur Reduktion des Methan-Ausstosses
- Unterstützte Produkte: Agolin, BoBovaer®
- Entschädigung 30 Franken pro GVE A1 oder A2 (Milchkühe und andere Kühe)
- Anmeldung über Datenerhebung



KERB 03 Förderung Körnerleguminosen und Sonnenblumen

- Ziel: Förderung Anbau von Kulturen mit erhöhten Risiken / wenig Marktchancen
- Nutzen: Anbau zusätzlicher Kulturen, Know-how-Aufbau, Reduktion Pflanzenschutz,
- Entschädigung mind. 800 Franken bis max. 1'200 Franken/ha (Abhängig Budget / Anmeldung)
- Anmeldung über Datenerhebung



KERB 04 Förderung Kulturen zur Humanernährung

- Ziel: Förderung Anbau von Kulturen zur direkten Humanernährung
- Nutzen: Steigerung Selbstversorgung, Reduktion Importe, Produktivitätsgewinn
- Ausnahme: Brotweizen (Produktion > Bedarf)
- Entschädigung 100 Franken/ha Hauptkultur
- Anmeldung über Datenerhebung



KERB 05 Abdeckung offener Güllelager

- Ziel: zeitlich vorgezogene Abdeckung offener Güllelager
- Nutzen: Ammoniak-Einsparung
- Entschädigung 60 Franken/m² Abdeckung, max. 60 % der Projektkosten
- Anmeldung über Gesuchformular Homepage LWA / Direktkontakt



KERB 06 Bio-Sicherheit auf Schweinehaltungsbetrieben

- Ziel: Erhöhung der Bio-Sicherheit (ASP, andere) durch Teilnahme am BioSec von Suisag
- Nutzen: Risiko für Verluste und Bio-Schadeneinsätze reduzieren
- Entschädigung 300 Franken
- Entschädigung nach Zustellung Zertifikat (jährlich)



KERB 07 Robuste Stein- und Kernobstsorten

- Ziel: Neupflanzungen von robusten Sorten, primär für Direktvermarktung
- Nutzen: Reduktion Pflanzenschutzmittel, Steigerung Erntesicherheit
- Entschädigung 210 Franken/a (bei mind. 25 Bäumen pro Sorte und pro Are)
- Anmeldung über Datenerhebung



Aktueller Stand und Ausblick

- 96 Betriebe haben sich angemeldet (20 % aller Betriebe)**
- Total 136 Massnahmen angemeldet (noch ohne KERB 01)**
- Massnahmen-Set wird jährlich überprüft und aktualisiert**
 - > Neue Technologien, Produkte / wissenschaftliche Erkenntnisse**
 - > Anmelde-Erfolg berücksichtigt**